



Neuss knüpft stadtweites Netzwerk für ältere Menschen

05.08.2021

Im Alten Pfarrhaus an der Rheinuferstraße in Grimlinghausen, hat Bürgermeister Reiner Breuer nun den zehnten und damit vorerst letzten Lotsenpunkt in Neuss eröffnet. Neuss hat damit ein stadtweites Netzwerk für Seniorinnen und Senioren geknüpft.

Lotsenpunkte sind quartiersnahe Anlaufstellen für Seniorinnen und Senioren, damit diese direkt vor Ort Hilfestellungen erhalten, Kontakte knüpfen können und sich auch selbst in die Gestaltung ihres Stadtteils einbringen können. „Hilfe zur Selbsthilfe“ nennt dies der Bürgermeister, der auch gleich das Kernziel der Lotsenpunkte formuliert: „Wir möchten, dass ältere Neusserinnen und Neusser ihren Lebensabend zuhause und selbstbestimmt in ihren eigenen vier Wänden und in ihrem Wohnviertel verbringen können.“

Mit dem Lotsenpunkt für Grimlinghausen und Uedesheim ist auch die vom Sozialausschuss vorgegebene Sollstärke erreicht. Dieser hatte Ende 2016 den flächendeckenden Aufbau von 10 Lotsenpunkten im Stadtgebiet beschlossen. 2017 eröffnete der erste Lotsenpunkt in Erfttal.

Betrieben werden die Lotsenpunkte immer in einer Kooperation aus der Stadt und einem Träger der Wohlfahrt. Dort sind die Anlaufstellen auch räumlich an bereits bestehende Einrichtungen angegliedert. Der Lotsenpunkt für Grimlinghausen und Uedesheim hat als Besonderheit, dass hier mit dem Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF) und der Kirchengemeinde St. Cyriakus gleich zwei weitere Kooperationspartner ins Boot geholt werden konnten.

Sowohl Grimlinghausen, als auch Uedesheim sind beide noch relativ ländlich geprägte Stadtteile, mit einem hohen Anteil von 50 bis 60-jährigen. In beiden Stadtteilen gibt es zwar bestehende Vereinsstrukturen und auch Kirchengemeinden, aber insbesondere für Zugezogene oder Ältere gibt es wenige Möglichkeiten, im Alltag neue Kontakte zu knüpfen. Hinzu kommt, dass insbesondere der Stadtteil Uedesheim sehr weit außerhalb bestehender Beratungsstrukturen liegt.

(Stand: 05.08.2021/Bo)



Ein Bild zur Meldung finden Sie in unserem [Bildarchiv](#). Es zeigt Christiane Koenig vom Vorstand der SkF Neuss, die Leiterin des Lotsenpunktes Doris Nysten, SkF Geschäftsführer Jens Rösken sowie Bürgermeister Reiner Breuer.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).